

BESCHLUSSVORLAGE	Gremium:	11. Plenarsitzung Gemeinderat
	STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:
Benennung des städtischen Leichtathletikstadions in Beiertheim nach Carl Kaufmann		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Hauptausschuss	21.04.2015	10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	vorberaten
Gemeinderat	28.04.2015	7	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zustimmung
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Gemeinderat nimmt von den nachfolgenden Erläuterungen Kenntnis und stimmt, nach Vorberatung im Hauptausschuss, der Benennung des städtischen Leichtathletikstadions in der Südweststadt mit "**Carl-Kaufmann-Stadion**" - siehe beiliegender Planausschnitt - zu.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Haushaltsmittel stehen (bitte auswählen)		Kontenart:			
Kontierungsobjekt: (bitte auswählen)					
Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld: (bitte auswählen)		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

Dem Gemeinderat wurde im Sommer 2013 bereits signalisiert, dass hierzu aus stadttinterner Sicht keine Bedenken bestehen. Jedoch sollten noch die betroffenen Bürger- und Sportvereine gehört werden. Dies ist zwischenzeitlich geschehen. Für die Benennung des Beiertheimer Stadions nach Carl Kaufmann gab es einen gemeinsamen Antrag der CDU, SPD und KAL sowie des Stadtrats Wenzel und des ehemaligen Stadtrats Mossuto.

Kurzbiografie

Carl Kaufmann

geboren am 25.03.1936 in New York City

gestorben am 01.09.2008 in Karlsruhe

Carl ("Charly") Kaufmann wurde in New York, wo sein Vater arbeitete, geboren. Bei Ausbruch des Zweiten Weltkrieges hielt sich seine Familie in Deutschland auf. Als die Rückkehr in die USA unmöglich wurde, ließen sie sich in Karlsruhe nieder. Nach dem Schulbesuch in Karlsruhe am Bismarck-Gymnasium und einem Abschluss an der Musikhochschule Karlsruhe als ausgebildeter Tenor absolvierte er eine Ausbildung als Lehrer für Technik, Religion und Sport.

Kaufmanns Sportlerkarriere begann damit, dass sein Sportlehrer und späterer Trainer Emil Welschinger sah, dass Kaufmann beim Fußballspielen sehr schnell war. Er nahm ihn deshalb zu einem Leichtathletikwettkampf mit, und damit begann sein Aufstieg.

Kaufmann trat zunächst dem Karlsruher TV bei, wechselte aber später zum Karlsruher SC. 1955 gewann er seine erste deutsche Meisterschaft über 200 Meter. Später folgten mehrere deutsche Meistertitel über 100 und 200 Meter und ein Europameistertitel. Er besiegte den damals in Deutschland führenden Sprinter, den "weißen Blitz" Heinz Fütterer im 200-Meter-Lauf. Immer wiederkehrende Verletzungen, die auch der Grund dafür waren, dass er 1956 nicht an den Olympischen Spielen in Melbourne teilnehmen konnte, zwangen ihn dazu, seine Laufstrecke auf die 400 Meter umzustellen. Ein Entschluss, der genau richtig war. So lief der "Bel ami" der Aschenbahn am 6. September 1960 bei den Olympischen Spielen im 400-Meter-Finale zusammen mit dem Amerikaner Otis Davis auf regennasser Aschenbahn Weltrekord. Es waren die ersten beiden Menschen, die die Stadionrunde unter 45 Sekunden bewältigten. Kaufmann warf sich ins Ziel, verfehlte um eine Handbreite die Goldmedaille und gewann die Silbermedaille. Damals wurde die heute standardisierte elektronische Zeitmessung eingeführt. Davis lief 44,91 Sekunden und Kaufmann 44,93 Sekunden. Mit der 4-mal-400-Meter-Staffel holte er ebenfalls Silber. Carl Kaufmann hat dadurch den Ruf Karlsruhes als Laufsportstadt mitbegründet. Mit 28 Jahren verabschiedete er sich jedoch von seiner Laufkarriere. 1961 heiratete er Monica Ullmann; aus dieser Ehe gingen drei Söhne hervor. Carl Kaufmann war 1967 Mitbegründer des SSC Karlsruhe und leistete in den ersten Jahren mit seiner damaligen Frau die Knochenarbeit der Verwaltung in den eigenen vier Wänden.

Neben seinen Leistungen als Sportler hat sich Kaufmann auch für das Allgemeinwohl eingesetzt. Die Verbindung von Sport und Kultur lag ihm besonders am Herzen. 1967 gründete er das Theater "Die Käuze", mit dem er vielbeachtete Akzente setzte. Er brachte es auf 131 Inszenierungen.

1981 heiratete er Sabine Kowallik. Bis zu seinem Tod trainierte er seine aus dieser Ehe hervorgegangene Tochter Larissa in Leichtathletik.

Carl Kaufmann ist Inhaber der Goldenen Plakette der Stadt Karlsruhe, des Silbernen Lorbeerblatts und des Bundesverdienstkreuzes am Bande.

Text Zusatzschild

Carl Kaufmann

1936 - 2008

Deutscher Leichtathlet, Olympiamedaillengewinner 1960 in Rom, mehrfacher deutscher Leichtathletikmeister, Gründer und Intendant des Theaters "Die Käuze".

Große Zustimmung fand der Vorschlag bei dem Bürgerverein der Südweststadt und der Leichtathletikgemeinschaft Region Karlsruhe. Beide zeigten sich erfreut.

Der Bürgerverein Beiertheim, der aus historischen Gründen - ein Großteil des Beierheimer Feldes lag früher auf Beierheimer Gemarkung - in den Benennungsprozess einbezogen wurde, möchte nach Möglichkeit den Namen Beiertheim im Namenszug erhalten. Nach vielen Diskussionen schlägt er daher als Kompromiss die Bezeichnung "Carl-Kaufmann-Stadion, Beiertheim" vor.

Der SVK Beiertheim ist der Ansicht, dass die Bezeichnung "Beierheimer Stadion" belassen werden soll, da er für die Sportinteressierten zu einem festen Begriff geworden ist. Stattdessen soll eine Ehrung von Sportlern durch das Aufstellen einer Erinnerungstafel im Eingangsbereich des Stadions erfolgen.

Da es sich um das einzige Leichtathletikstadion im Stadtgebiet handelt, welcher von daher auch überregionale Bedeutung hat, schlägt das Bürgermeisteramt unter Berücksichtigung der divergierenden Interessenlagen der Vereine nunmehr vor, das Stadion nach Carl Kaufmann zu benennen.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat nimmt von den ergänzenden Erläuterungen Kenntnis. Nach Vorberatung im Hauptausschuss stimmt er der Benennung des städtischen Leichtathletikstadions in der Südweststadt mit **Carl-Kaufmann-Stadion** - siehe beiliegender Planausschnitt - zu.

Hauptamt – Ratsangelegenheiten –

17. April 2015